

Niederschrift

über die 1. öffentliche Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Radbruch am 07.12.2021 kirchlichen Gemeindehaus Achtern Hoff 12

Zu dieser Sitzung wurden die Ausschussmitglieder per E-Mail und persönlicher Zustellung vom 30.11.2021 unter Bekanntgabe der nachstehenden Tagesordnung eingeladen.

Teilnehmer:

Bürgermeister Rolf Semrok, Vorsitzender Michael Stolze, Ausschussmitglieder Verena Corsini, Sören Eggers, Tobias Hillegeist, Töns Holste, Bernd Peters und Achim Gründel in Vertretung für Tabea Kieselbach. Beratende Mitglieder Henrik Eigenfeld und Renate Müller.

Frau Walther vom Planungsbüro Elbberg, Herr Hübner, Herr Cassens.

Protokoll: Annegret Droog

Ca. 15 Zuhörer

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Feststellen der Tagesordnung
3. Bestimmung eines stellvertretenden Vorsitzenden
4. Verpflichtung der beratenden Mitglieder
5. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde – bei Bedarf bis zu 30 Minuten
6. Vorstellung des Bebauungskonzeptes „Am Rüdell – West“ durch den Investor
7. B-Plan Nr. 24 „Am Rüdell-West“
 - Abwägung der Einwendungen
 - Vorbereitung des Ratsbeschlusses
8. B-Plan Nr. 18 „Forstkoppeln“, 1. Änderung
 - Vorbereitung des Ratsbeschlusses
9. Vorstellung des Konzepts zur Umgestaltung des Spielplatzes Hofkoppeln
10. Mitteilungen des Bürgermeisters
11. Fragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
12. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde – bei Bedarf bis zu 30 Minuten
13. Schließen der Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Stolze eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt.

TOP 3 Bestimmung eines stellvertretenden Vorsitzenden

Ratsherr Tobias Hillegeist schlägt Sören Eggers vor. Herr Eggers wird **einstimmig bei einer Enthaltung** zum Stellv. Bauausschussvorsitzenden bestimmt.

TOP 4 Verpflichtung der beratenden Mitglieder

Bürgermeister Rolf Semrok verpflichtet die beratenden Mitglieder Henrik Eigenfeld und Renate Müller nach § 60 NKomVG. Außerdem nimmt er die Pflichtenbelehrung gem. § 43 NKomVG in

Verbindung mit § 54 Abs. 3 NKomVG vor, indem er die beratenden Mitglieder auf die ihnen obliegenden Pflichten hinweist.

Der Text des NKomVG wird den beratenden Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Mit Aufnahme der Pflichtenbelehrung in die Niederschrift ist dieser Hinweis aktenkundig gemacht.

TOP 5 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde – bei Bedarf bis zu 30 Minuten

Eine Bürgerin fragt nach den Möglichkeiten der Geschwindigkeitsbeschränkung vor der Mühle und Tempo 30 vor dem Lollipop. Außerdem wünscht sie sich weitere Verkehrsinseln an der Hauptstraße. Bürgermeister Rolf Semrok erklärt, das Landkreis habe bereits Tempo 50 vor Radbrucher Mühle zugesagt, Tempo 30 vor dem Lollipop ist noch in der Prüfung. In Sachen Verkehrsinseln soll die weitere Planung zum Radschnellweg abgewartet werden, dieser ist s. E. nur mit Tempo 30 über die gesamte Länge des Dorfes möglich. Weiter gibt es die Bitte die Querung der K43 für Schulkinder vom Tannenkamp sicherer zu machen und die Ampel bei der Feuerwehr in Dauerbetrieb zu nehmen, Antwort vom BM: Ist beabsichtigt, und die Zeiten für Fußgänger bei den Ampeln zu verlängern, Antwort vom BM: wird geprüft.

TOP 6 Vorstellung des Bebauungskonzeptes „Am Rüdel – West“ durch den Investor

Herr Hübner stellt das Konzept vor. Ebenfalls anwesend ist Herr Cassens vom Bauunternehmen Cassens aus Hollenstedt für die technischen Fragen.

Geplant sind zunächst zwei dreistöckige Häuser mit Dachausbau und je neun Wohnungen von ca. 40 bis 80 m². Später soll ein drittes Haus mit acht Wohnungen entstehen. Durch ein Mieterstrommodell sollen niedrige Nebenkosten erreicht werden. Hinzu sind eine Photovoltaikanlage, ein Blockzeitkraftwerk, Strom- und Warmwasserspeicher vorgesehen.

Zur verkehrlichen Erschließung ist nur eine Überfahrt über den Graben geplant.

Herr Semrok erklärt die Straße „Am Rüdel“ würde zwischen Einmündung Eckernkoppel und der Zufahrt zu diesem Häuserkomplex ertüchtigt, durch Fräsen und Verdichten der Oberschicht und einer 10 cm starken neuen Deckschicht. Außerdem soll die Straße mit Rasengittersteinen verbreitert werden. Die Kosten werden zwischen Investor und Gemeinde geteilt.

Um unter der Erheblichkeitsschwelle zu bleiben, werden die max. Wohneinheiten auf 28 festgesetzt.

19.55 Uhr, die Sitzung wird zum Lüften unterbrochen, Fortsetzung um 20.10 Uhr.

TOP 7 B-Plan Nr. 24 „Am Rüdel–West“

- **Abwägung der Einwendungen**
- **Vorbereitung des Ratsbeschlusses**

Frau Walther vom Planungsbüro Elbberg geht auf die Einwendungen ein. Der Standort ist besonders geeignet, da die Straße bisher nur einreihig bebaut wurde. Um den Graben zu schon gibt es im B-Plan-Gebiet nur zwei Zufahrten. Die Straßenbauarbeiten bewegen sich im Bereich der Unterhaltung und sind nicht umlagefähig.

Herr Gründel möchte den Schutz der Baum und Strauchreihe, besonders der Kopfweiden im B-Plan regeln. Herr Semrok weist daraufhin, dass das Grundstück sich im Gemeindeeigentum befindet, daher sei eine Regelung im B-Plan nicht notwendig.

Herr Gründel regt an, eigene Bohrungen zur Gartenbewässerung vorzuschreiben, um gem. Forderung des WBV, die Trinkwasserversorgung nicht zu überlasten. Herr Semrok berichtet, dieses wäre Sache des Wasserversorgers und müsste nicht im B-Plan geregelt werden.

Herr Hübner erklärt, er würde eine Bohrung für sein Projekt vornehmen. Bei den Einfamiliengrundstücken soll ein entsprechender Passus in den Kaufvertrag eingefügt werden.
Der Bauausschuss stimmt den Abwägungen zu und empfiehlt dem Gemeinderat, den B-Plan Nr. 24 „Am Rüdél-West“ als Satzung zu beschließen.
Abstimmung: **5 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen.**

TOP 8 B-Plan Nr. 18 „Forstkoppeln“, 1. Änderung

- **Vorbereitung des Ratsbeschlusses**

Herr Semrok stellt den B-Plan vor. Am Felde sollen zwei weitere Grundstücke für Einfamilienhäuser entstehen. Die öffentliche Beteiligung ist abgeschlossen, es gab keine privaten Einwendungen. Herr Gründel gibt zu bedenken, dass am Graben zwecks Grabenpflege keine Zäune errichtet werden dürfen.
Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat den B-Plan Nr. 18 als Satzung zu beschließen.
Abstimmung: **Einstimmig.**

TOP 9 Vorstellung des Konzepts zur Umgestaltung Spielplatz Hofkoppeln

Der Plan liegt den Ausschussmitgliedern vor. Bürgermeister Rolf Semrok erläutert das Konzept. Die vorhandenen Spielgeräte bleiben erhalten und werden ins neue Konzept integriert. Der Spielplatz wird mit viel Holz(geräten) interessanter gestaltet. Durch die Bepflanzung mit Bäumen wird für Schatten gesorgt. Die Förderzusage aus dem Dorferneuerungsprogramm liegt vor. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 102.000 €, der Eigenanteil der Gemeinde beträgt ca. 37.000 €.

TOP 10 Mitteilungen des Bürgermeisters

- Der Weihnachtsbaum ist umgekippt, er bekommt eine neue Bodenverankerung und wird bald wieder selbständig stehen können.
- B-Plan Donnerloh – West liegt vom 08.12. bis 08.01.2022 öffentlich aus.
- B-Plan Gewerbegebiet „Op´n Barweg“, öffentliche Beteiligung ist abgeschlossen.
- Der finale Förderantrag für den Parkteil des Sportparks ist fertig!! Mit dem Zuwendungsbescheid wird noch im Dezember gerechnet. Der Pachtvertrag soll ebenfalls noch 2021 unterzeichnet werden.

TOP 11 Fragen und Anregungen

Aus dem Ausschuss werden keine Fragen oder Anregungen vorgebracht.

TOP 12 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine weiteren Zuhörerfragen.

TOP 13 Schließung der Sitzung

Herr Stolze schließt die Sitzung um 21.12 Uhr.

Rolf Semrok
Bürgermeister

Michael Stolze
Vorsitzender

Annegret Droog
Protokoll